

Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

Continental legt im Ergebnis weiter zu

- › **Konzernumsatz 9,8 Milliarden Euro (Q3 2023: 10,2 Milliarden Euro, -4,0 Prozent)**
- › **Bereinigtes EBIT 873 Millionen Euro (Q3 2023: 642 Millionen Euro, +36,0 Prozent)**
- › **Bereinigte EBIT-Marge 8,9 Prozent (Q3 2023: 6,3 Prozent)**
- › **Netto-Ergebnis 486 Millionen Euro (Q3 2023: 299 Millionen Euro, +62,8 Prozent)**
- › **Bereinigter Free Cashflow 323 Millionen Euro (Q3 2023: 466 Millionen Euro, -30,6 Prozent)**
- › **Ausblick: Continental bestätigt Ausblick für Automotive und Tires, reduzierter Umsatz- und Ergebnisausblick für den Unternehmensbereich ContiTech**

Continental hat im dritten Quartal 2024 wie erwartet ihr Ergebnis gesteigert. Insbesondere der Unternehmensbereich Automotive hat infolge der ergriffenen Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung Fortschritte erzielt und strebt an, das bereinigte operative Ergebnis (bereinigtes EBIT) im vierten Quartal weiter zu steigern. Der Unternehmensbereich Tires erzielte, wie im zweiten Quartal 2024, ein gutes bereinigtes EBIT aufgrund eines verbesserten Geschäfts in Europa, insbesondere unterstützt durch einen erfreulichen Verkaufsstart von Winterreifen. Die nach wie vor schwache Industrieentwicklung in Europa und Nordamerika beeinträchtigt hingegen die Ergebnisentwicklung im Unternehmensbereich ContiTech. Im vierten Quartal rechnet Continental nicht mit einer Belebung des Industriegeschäfts und passt daher den Umsatz- und Ergebnisausblick für ContiTech an. Die Umsatzerwartung für den Gesamtkonzern wird folglich ebenfalls reduziert.

Continental treibt ihre Weiterentwicklung strategisch und operativ beständig voran und stärkt die Agilität sowie die Marktnähe ihrer Unternehmensbereiche. Sie sind jetzt bereit für mehr Eigenständigkeit. Automotive ist auf einem guten Weg, die Voraussetzungen für den in Untersuchung befindlichen Spin-off bis Ende 2025 zu erfüllen. Das bereinigte EBIT hat Continental im dritten Quartal 2024 gesteigert – im Vergleich zum Vorjahresquartal und auch im Vergleich zu den beiden ersten Quartalen dieses Jahres. Neben Preisanpassungen leistet das disziplinierte Kostenmanagement dazu einen substanziellen Beitrag.

Rückläufige Automobilproduktion im dritten Quartal 2024

Die weltweite Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen lag im dritten Quartal 2024 deutlich unter dem Vorjahresniveau. Gegenüber der Vergleichsperiode zeigte sich ein Minus von rund 5 Prozent auf 21,6 Millionen Einheiten (Q3 2023: 22,6 Millionen Einheiten). Dabei lag die Fahrzeugproduktion in Europa von Juli bis September 2024 mit rund 3,6 Millionen Einheiten deutlich unter der des Vorjahreszeitraums (-6 Prozent). In Nordamerika war die Produktion ebenfalls rückläufig. Sie belief sich im dritten Quartal auf rund 3,8 Millionen Fahrzeuge (-5 Prozent). Zudem ging auch in China die Produktion zurück. Dort wurden im dritten Quartal 2024 rund 7,3 Millionen Fahrzeuge produziert (-3 Prozent).

Konzernumsatz im dritten Quartal 9,8 Milliarden Euro, bereinigte EBIT-Marge 8,9 Prozent

Im dritten Quartal 2024 erzielte Continental einen **Konzernumsatz** von 9,8 Milliarden Euro (Q3 2023: 10,2 Milliarden Euro, -4,0 Prozent). Das **bereinigte operative Ergebnis** stieg auf 873 Millionen Euro (Q3 2023: 642 Millionen Euro, +36,0 Prozent). Dies entspricht einer **bereinigten EBIT-Marge** von 8,9 Prozent (Q3 2023: 6,3 Prozent). Das den Anteilseignern zuzurechnende **Konzernergebnis** belief sich im dritten Quartal auf 486 Millionen Euro (Q3 2023: 299 Millionen Euro, +62,8 Prozent). Der **bereinigte Free Cashflow** lag bei 323 Millionen Euro (Q3 2023: 466 Millionen Euro, -30,6 Prozent).

Continental hat das dritte Quartal mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Wie angekündigt hat der Unternehmensbereich Automotive sein Ergebnis verbessert. Bei Tires ist die Entwicklung der Profitabilität erfreulich. ContiTech hingegen hat mit einem anhaltend schwachen Industrieumfeld in Europa und Nordamerika zu kämpfen. Unabhängig davon schreitet die Verselbstständigung des Geschäftsfelds mit Produkten von ContiTech für die Automobilindustrie wie geplant voran. Das Geschäftsfeld Original Equipment Solutions (OESL) präsentiert Continental wie angekündigt potenziellen Käufern und Partnern im vierten Quartal dieses Jahres.

Continental hat mit Vitesco Technologies eine Einigung über die Aufteilung der Kosten erzielt, die im Zuge der Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit der Zulieferung von Motorsteuergeräten und Motorsteuerungssoftware entstanden sind. Die damit verbundene Zahlung von Vitesco Technologies in Höhe von 125 Millionen Euro hat sich im dritten Quartal 2024 positiv auf das Konzernergebnis sowie den Free Cashflow ausgewirkt.

Entwicklung der Unternehmensbereiche

Im Unternehmensbereich **Automotive** ging der Umsatz insbesondere infolge rückläufiger Märkte um 4,7 Prozent auf 4,8 Milliarden Euro zurück (Q3 2023: 5,0 Milliarden Euro). Die bereinigte EBIT-Marge wurde gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert. Sie belief sich auf 4,2 Prozent (Q3 2023: 2,8 Prozent). Gründe hierfür sind insbesondere die konsequente Umsetzung der Maßnahmen zur Kostenreduzierung sowie Effizienzverbesserungen und zusätzliche Abschlüsse aus Preisverhandlungen mit Automobilherstellern. Für das vierte Quartal erwartet Continental eine weitere Verbesserung des bereinigten EBIT. Maßgeblich dafür werden, neben der weiteren Kostenreduzierung

voraussichtlich weltweit höhere Produktionsvolumina als im abgelaufenen Quartal, Anläufe neuer Produkte bei unseren Kunden sowie Erstattungen von Entwicklungsaufwendungen sein.

Der Unternehmensbereich **Tires** entwickelte sich im dritten Quartal erfreulich. Der Umsatz belief sich auf 3,5 Milliarden Euro (Q3 2023: 3,4 Milliarden Euro, +1,9 Prozent). Die bereinigte EBIT-Marge lag mit 14,5 Prozent über dem Niveau des Vorjahres (Q3 2023: 13,3 Prozent). Diese Entwicklung resultierte aus einem verbesserten Geschäft in Europa, insbesondere unterstützt von einem guten Verkaufsstart von Winterreifen.

Der Unternehmensbereich **ContiTech** erzielte im dritten Quartal einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro (Q3 2023: 1,7 Milliarden Euro, -9,9 Prozent). Die bereinigte EBIT-Marge belief sich auf 4,5 Prozent (Q3 2023: 6,5 Prozent). Das rückläufige Ergebnis resultierte vor allem aus einer schwachen Industrienachfrage in Europa sowie in Nordamerika. Das operative Ergebnis des Geschäftsfelds OESL entwickelte sich aufgrund der ergriffenen Maßnahmen anhaltend positiv in einem niedrigen Bereich.

Der Umsatz im Unternehmensbereich **Contract Manufacturing** lag im dritten Quartal 2024 bei 48 Millionen Euro (Q3 2023: 115 Millionen Euro) und die bereinigte EBIT-Marge bei 2,3 Prozent (Q3 2023: -7,4 Prozent).

Marktausblick und Prognose für das Geschäftsjahr 2024

Continental geht für 2024 von einem Rückgang der Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen gegenüber dem Vorjahr aus. Für das Reifenersatzgeschäft erwarten wir im zweiten Halbjahr 2024 eine leicht ansteigende Nachfrage im Vergleich zum ersten Halbjahr. Für das Industriegeschäft rechnen wir weltweit mit einer anhaltend schwachen Entwicklung.

Auf Basis der genannten Annahmen und der aktuellen Wechselkurse erwartet Continental folgende Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2024:

- › Für den **Continental-Konzern** erwarten wir nunmehr einen Umsatz in einer Bandbreite von rund 39,5 bis 42,0 Milliarden Euro (zuvor 40,0 bis 42,5 Milliarden Euro) und eine bereinigte EBIT-Marge von unverändert rund 6,0 bis 7,0 Prozent.
- › Für unseren Unternehmensbereich **Automotive** rechnen wir mit einem Umsatz von rund 19,5 bis 21,0 Milliarden Euro. Die bereinigte EBIT-Marge erwarten wir bei rund 2,5 bis 3,5 Prozent.
- › Für unseren Unternehmensbereich **Tires** erwarten wir einen Umsatz von rund 13,5 bis 14,5 Milliarden Euro und eine bereinigte EBIT-Marge von rund 13,0 bis 14,0 Prozent.
- › Für unseren Unternehmensbereich **ContiTech** rechnen wir nunmehr mit einem Umsatz von rund 6,2 bis 6,6 Milliarden Euro (zuvor 6,6 bis 7,0 Milliarden Euro) und einer bereinigten EBIT-Marge von rund 5,8 bis 6,3 Prozent (zuvor 6,5 bis 7,0 Prozent).
- › Für unseren Unternehmensbereich **Contract Manufacturing** prognostizieren wir einen Umsatz von rund 200 bis 300 Millionen Euro und eine bereinigte EBIT-Marge von rund 0 Prozent.
- › Die **Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen** werden für den Konzern voraussichtlich bei rund 100 Millionen Euro liegen und hauptsächlich die Unternehmensbereiche Automotive und ContiTech betreffen.
- › Außerdem rechnen wir mit negativen **Sondereffekten** in Höhe von rund 350 Millionen Euro.
- › Das negative **Finanzergebnis** vor Effekten aus Währungsumrechnung sowie vor Effekten aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstigen Bewertungseffekten erwarten wir für 2024 bei rund 350 Millionen Euro.
- › Die **Investitionen vor Finanzinvestitionen** sollten im Geschäftsjahr 2024 bei rund 6,0 bis 7,0 Prozent vom Umsatz liegen.
- › Wir planen, im Jahr 2024 einen **bereinigten Free Cashflow** von rund 0,6 bis 1,0 Milliarden Euro zu erreichen.
- › Die **Steuerquote** sollte nunmehr bei rund 30 Prozent (zuvor 27 Prozent) liegen. Der Anstieg der Steuerquote im Vergleich zur bisherigen Annahme ist im Wesentlichen rechnerisch bedingt durch die Verteilung des Konzernergebnisses auf die verschiedenen Länder im Verhältnis zum Gesamtergebnis. Weiterhin wirken sich auch nicht direkt vom Ergebnis abhängige Steuerbelastungen aus. Zu nennen sind hier ausländische (Mindest-)Steuern mit abweichender Bemessungsgrundlage, sowie in Deutschland nicht anrechenbare ausländische Quellensteuern.

Hinzu kommen steuerliche Risiken im Zusammenhang mit einem laufenden steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahren italienischer Behörden (siehe Geschäftsbericht 2023, Seite 105). Für wahrscheinliche finanzielle Belastungen in diesem Zusammenhang hat Continental aus Vorsichtsgründen bilanzielle Vorsorge getroffen. Gegenstand der Verfahren sind von den betroffenen Continental-Gesellschaften eventuell nicht erfüllte Deklarationsvorschriften gegenüber italienischen Finanzbehörden. Nach Auffassung der Behörden hätte Continental Steuern für die infrage stehenden Aktivitäten in Italien entrichten müssen, die das Unternehmen dafür in anderen europäischen Ländern im Zeitraum von 2016 bis 2023 gezahlt hat.

Kennzahlen Continental-Konzern

Continental-Konzern in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Umsatz	29.624	30.972	9.833	10.240
EBITDA	3.057	2.990	1.302	1.000
in % vom Umsatz	10,3	9,7	13,2	9,8
EBIT	1.414	1.369	751	461
in % vom Umsatz	4,8	4,4	7,6	4,5
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	738	889	486	299
Ergebnis pro Aktie in €, unverwässert	3,69	4,45	2,43	1,49
Ergebnis pro Aktie in €, verwässert	3,69	4,45	2,43	1,49
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	2.342	2.271	714	723
in % vom Umsatz	7,9	7,3	7,3	7,1
Abschreibungen ¹	1.643	1.621	550	539
davon Wertminderungen ²	21	11	11	2
Investitionen ³	1.416	1.526	507	586
in % vom Umsatz	4,8	4,9	5,2	5,7
Operative Aktiva (zum 30.09.)	20.174	21.178		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	194.961	203.593		
Umsatz bereinigt ⁵	29.585	30.935	9.832	10.237
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	1.773	1.717	873	642
in % des bereinigten Umsatzes	6,0	5,5	8,9	6,3
Free Cashflow	-623	-622	317	467
Netto-Finanzschulden (zum 30.09.)	5.349	5.715		
Gearing Ratio in %	37,7	39,2		

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Kennzahlen Unternehmensbereiche

Automotive in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Umsatz	14.561	15.177	4.792	5.029
EBITDA	689	739	396	251
in % vom Umsatz	4,7	4,9	8,3	5,0
EBIT	-124	-26	122	-3
in % vom Umsatz	-0,9	-0,2	2,5	-0,1
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	1.944	1.885	580	594
in % vom Umsatz	13,3	12,4	12,1	11,8
Abschreibungen ¹	813	765	274	254
davon Wertminderungen ²	17	6	8	1
Investitionen ³	665	837	228	322
in % vom Umsatz	4,6	5,5	4,8	6,4
Operative Aktiva (zum 30.09.)	9.031	9.487		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	96.366	102.574		
Umsatz bereinigt ⁵	14.561	15.177	4.792	5.029
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	131	153	203	142
in % des bereinigten Umsatzes	0,9	1,0	4,2	2,8

Tires in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Umsatz	10.183	10.351	3.495	3.429
EBITDA	1.954	1.873	697	637
in % vom Umsatz	19,2	18,1	20,0	18,6
EBIT	1.363	1.271	500	440
in % vom Umsatz	13,4	12,3	14,3	12,8
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	260	253	85	85
in % vom Umsatz	2,6	2,4	2,4	2,5
Abschreibungen ¹	591	602	197	197
davon Wertminderungen ²	2	4	1	0
Investitionen ³	570	531	215	208
in % vom Umsatz	5,6	5,1	6,1	6,1
Operative Aktiva (zum 30.09.)	7.754	7.794		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	57.187	56.527		
Umsatz bereinigt ⁵	10.183	10.314	3.495	3.426
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	1.391	1.386	507	454
in % des bereinigten Umsatzes	13,7	13,4	14,5	13,3

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

ContiTech in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Umsatz	4.834	5.183	1.541	1.711
EBITDA	421	516	110	170
in % vom Umsatz	8,7	10,0	7,1	10,0
EBIT	198	284	37	90
in % vom Umsatz	4,1	5,5	2,4	5,3
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	138	133	49	45
in % vom Umsatz	2,9	2,6	3,2	2,6
Abschreibungen ¹	222	232	73	80
davon Wertminderungen ²	2	1	1	1
Investitionen ³	167	134	61	47
in % vom Umsatz	3,5	2,6	4,0	2,7
Operative Aktiva (zum 30.09.)	3.142	3.316		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	40.068	42.315		
Umsatz bereinigt ⁵	4.795	5.183	1.540	1.711
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	272	337	69	111
in % des bereinigten Umsatzes	5,7	6,5	4,5	6,5

Contract Manufacturing in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Umsatz	184	405	48	115
EBITDA	13	26	4	-3
in % vom Umsatz	7,0	6,4	9,2	-2,8
EBIT	4	7	2	-9
in % vom Umsatz	2,2	1,6	4,1	-7,7
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	0	0	0	0
in % vom Umsatz	0,0	0,0	-0,1	0,0
Abschreibungen ¹	9	19	3	6
davon Wertminderungen ²	0	0	-	0
Investitionen ³	2	4	1	2
in % vom Umsatz	1,3	0,9	1,9	1,3
Operative Aktiva (zum 30.09.)	49	448		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	813	1.619		
Umsatz bereinigt ⁵	184	405	48	115
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	3	7	1	-8
in % des bereinigten Umsatzes	1,7	1,7	2,3	-7,4

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Diese Quartalsmitteilung wurde gemäß den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Umsatzerlöse	29.624	30.972	9.833	10.240
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-23.156	-24.375	-7.573	-8.130
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.468	6.597	2.260	2.110
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.128	-3.068	-1.024	-1.035
Vertriebs- und Logistikkosten	-1.941	-1.872	-618	-619
Allgemeine Verwaltungskosten	-964	-922	-327	-295
Sonstige Erträge	1.353	1.172	538	438
Sonstige Aufwendungen	-404	-562	-86	-148
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	30	23	8	10
Übriges Beteiligungsergebnis	0	1	0	0
EBIT	1.414	1.369	751	461
Zinserträge	79	74	28	27
Zinsaufwendungen	-324	-300	-110	-101
Effekte aus Währungsumrechnung	18	94	28	-13
Effekte aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstige Bewertungseffekte	-41	-39	-20	-27
Finanzergebnis	-268	-171	-74	-115
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.146	1.198	677	346
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-387	-277	-180	-38
Konzernergebnis	759	921	497	308
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallender Gewinn	-21	-32	-11	-9
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	738	889	486	299
Ergebnis pro Aktie in €, unverwässert	3,69	4,45	2,43	1,49
Ergebnis pro Aktie in €, verwässert	3,69	4,45	2,43	1,49

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Konzernergebnis	759	921	497	308
Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden				
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne ¹	362	302	-22	362
Zeitwertveränderungen ¹	362	304	-33	367
Anteil von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ²	–	0	–	0
Währungsumrechnung ¹	0	-3	11	-6
Sonstige Finanzanlagen	-10	-52	-10	0
Zeitwertveränderungen ¹	-10	-52	-11	0
Anteil von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ²	–	0	–	0
Währungsumrechnung ¹	0	0	1	0
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-95	-82	17	-104
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden könnten				
Währungsumrechnung ¹	-476	75	-418	99
Effekte aus Währungsumrechnung ¹	-481	-6	-418	89
Erfolgswirksame Umgliederung	5	81	–	10
Anteil von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ²	–	0	–	0
Sonstiges Ergebnis	-220	243	-433	356
Gesamtergebnis	539	1.163	64	664
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallendes Gesamtergebnis	-17	-1	-14	-10
Gesamtergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	522	1.163	50	653

1 Inklusive Fremdanteile.

2 Inklusive Steuern.

Konzernbilanz

Aktiva

Mio €	30.09.2024	31.12.2023	30.09.2023
Goodwill	3.168	3.187	3.217
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	686	820	865
Sachanlagen	11.384	11.722	11.536
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	13	11	11
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	341	299	302
Sonstige Finanzanlagen	109	118	132
Aktive latente Steuern	2.468	2.512	2.234
Aktiver Saldo aus Pensionsbewertung	120	111	106
Langfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	66	89	80
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	241	272	269
Langfristige sonstige Vermögenswerte	20	24	48
Langfristige Vermögenswerte	18.614	19.165	18.800
Vorräte	6.441	6.276	6.881
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.941	7.569	8.596
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	122	103	155
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	108	136	138
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	1.136	1.144	1.182
Ertragsteuerforderungen	350	305	359
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	150	120	107
Flüssige Mittel	2.131	2.923	2.228
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	–	11	–
Kurzfristige Vermögenswerte	18.379	18.588	19.646
Bilanzsumme	36.993	37.753	38.446

Passiva

Mio €	30.09.2024	31.12.2023	30.09.2023
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	4.156	4.156	4.156
Kumulierte einbehaltene Gewinne	11.055	10.767	10.500
Erfolgsneutrale Rücklagen	-1.964	-1.759	-1.046
Den Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital	13.758	13.676	14.122
Anteile in Fremdbesitz	440	449	452
Eigenkapital	14.198	14.125	14.574
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	2.804	3.148	2.413
Passive latente Steuern	67	72	90
Langfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	663	703	702
Langfristige Finanzschulden ¹	4.529	4.528	4.311
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7	8	10
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	16	6	7
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten	23	28	24
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten¹	8.109	8.494	7.557
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	1.469	1.391	1.439
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.145	6.875	6.753
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	194	195	207
Ertragsteuerverbindlichkeiten	591	541	491
Kurzfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	971	1.081	979
Kurzfristige Finanzschulden ¹	3.166	2.642	3.819
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.241	1.670	1.731
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	909	739	895
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten¹	14.686	15.134	16.315
Bilanzsumme	36.993	37.753	38.446

¹ Aufgrund der Änderungen des IAS 1, Darstellung des Abschlusses, wird ab dem Berichtsjahr 2024 der Ausweis von lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten neu geregelt. Die Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst.

Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Konzernergebnis	759	921	497	308
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	387	277	180	38
Finanzergebnis	268	171	74	115
EBIT	1.414	1.369	751	461
Gezahlte Zinsen	-269	-196	-84	-71
Erhaltene Zinsen	83	84	29	28
Gezahlte Ertragsteuern	-532	-550	-169	-200
Erhaltene Dividenden	21	23	19	21
Abschreibungen sowie Wertminderungen und -aufholungen	1.643	1.621	550	539
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und sonstigen Finanzanlagen inkl. Wertminderungen und -aufholungen	-30	-24	-8	-10
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Vermögenswerten, Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-33	63	-5	24
Veränderungen der				
Vorräte	-301	-142	-27	199
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-444	-805	-549	-298
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-612	-886	-140	-195
Leistungen an Arbeitnehmer und der sonstigen Rückstellungen	-75	187	74	262
übrigen Aktiva und Passiva sowie weitere nicht zahlungswirksame Effekte ¹	-283	47	296	225
Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	583	790	738	985
Investitionen in Sachanlagen und Software	-1.237	-1.343	-434	-526
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten und Sonstige	-14	-15	-4	-2
Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	52	71	22	9
Anteilserwerb von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-12	-165	-7	0
Veräußerung von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	4	40	0	1
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.206	-1.412	-422	-519
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)	-623	-622	317	467
Aufnahme von Anleihen	–	1.250	–	500
Tilgung von Anleihen	-625	-500	-625	-500
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-234	-229	-77	-74
Veränderung der sonstigen Finanzschulden	1.212	-268	364	-450
Veränderung der derivativen Finanzinstrumente und verzinslichen Anlagen	-15	-7	5	16
Sonstige zahlungswirksame Veränderungen	-5	-8	-2	-2
Gezahlte Dividende	-440	-300	–	–
Dividenden an Minderheitsgesellschafter und Veränderungen aus Eigenkapitaltransaktionen bei Gesellschaften mit Minderheitsanteileignern	-23	-23	-7	-3
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-130	-84	-341	-512
Veränderung der flüssigen Mittel	-753	-706	-24	-46
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	2.923	2.988	2.167	2.272
Abgang flüssiger Mittel aus Veränderungen des Konsolidierungskreises	-3	–	–	–
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	-37	-54	-11	2
Flüssige Mittel am Ende der Periode	2.131	2.228	2.131	2.228

¹ Hierin enthalten sind im Wesentlichen der Mittelabfluss aus der Zahlung der im Jahr 2022 erworbenen Anteile an der ContiTech AG (nunmehr firmierend unter ContiTech Deutschland GmbH) in Höhe von 476 Mio €. Dem Zugang zum Planvermögen im Jahr 2022, welches mit den dazugehörigen Verpflichtungen an Arbeitnehmer saldiert dargestellt wurde, stand eine Verbindlichkeit gegenüber, die im ersten Halbjahr 2024 ausgezahlt wurde (wir verweisen auf den Geschäftsbericht 2022 Kapitel 29 und 34). Da Veränderungen der Leistungen an Arbeitnehmer in der Kapitalflussrechnung dem Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit zugeordnet sind, wurde die Zahlung der Verbindlichkeit ebenfalls diesem Posten zugeordnet und in den Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva sowie weiterer nicht zahlungswirksamer Effekte dargestellt.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Mio €	Gezeichnetes Kapital ¹	Kapitalrücklage	Kumulierte einbehaltene Gewinne	Sukzessive Erwerbe	Unterschiedsbetrag aus			Summe	Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
					Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Währungsumrechnung	Finanzinstrumenten ²			
Stand 01.01.2023	512	4.156	9.911	-312	-774	-296	63	13.259	476	13.735
Konzernergebnis	–	–	889	–	–	–	–	889	32	921
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	217	105	-49	273	-31	243
Konzerngesamtergebnis	–	–	889	–	217	105	-49	1.163	1	1.163
Gezahlte/beschlossene Dividende	–	–	-300	–	–	–	–	-300	-23	-323
Sonstige Veränderungen ³	–	–	–	0	–	–	–	0	-2	-2
Stand 30.09.2023	512	4.156	10.500	-312	-557	-191	14	14.122	452	14.574
Stand 01.01.2024	512	4.156	10.767	-311	-993	-456	1	13.676	449	14.125
Konzernergebnis	–	–	738	–	–	–	–	738	21	759
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	266	-472	-9	-216	-4	-220
Konzerngesamtergebnis	–	–	738	–	266	-472	-9	522	17	539
Gezahlte/beschlossene Dividende	–	–	-440	–	–	–	–	-440	-27	-467
Sonstige Veränderungen ^{3, 4}	–	–	-10	–	–	–	10	–	1	1
Stand 30.09.2024	512	4.156	11.055	-311	-727	-928	2	13.758	440	14.198

1 Eingeteilt in 200.005.983 (Vj. 200.005.983) dividenden- und stimmberechtigte im Umlauf befindliche Stückaktien.

2 Die Veränderung des Unterschiedsbetrags aus Finanzinstrumenten, nach Berücksichtigung von latenten Steuern, resultierte aus sonstigen Finanzanlagen in Höhe von -9 Mio € (Vj. -49 Mio €).

3 Sonstige Veränderungen der Anteile in Fremdbesitz durch Konsolidierungskreisveränderungen sowie Kapitalerhöhungen.

4 Aufgrund der Änderung der Konsolidierungsmethode einer sonstigen Finanzanlage zu einem nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen im Berichtsjahr, wurden die zugehörigen im sonstigen Ergebnis kumulierten Gewinne oder Verluste in Höhe von -10 Mio € in die Gewinnrücklagen umgegliedert.

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 30. September 2024

Mio €	Automotive	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	14.552	10.115	4.774	183	–	29.624
Konzerninterner Umsatz	9	69	60	0	-138	–
Umsatz (gesamt)	14.561	10.183	4.834	184	-138	29.624
EBIT (Segmentergebnis)	-124	1.363	198	4	-27	1.414
in % vom Umsatz	-0,9	13,4	4,1	2,2	–	4,8
Abschreibungen ¹	813	591	222	9	9	1.643
davon Wertminderungen ²	17	2	2	0	–	21
Investitionen ³	665	570	167	2	11	1.416
in % vom Umsatz	4,6	5,6	3,5	1,3	–	4,8
Operative Aktiva (zum 30.09.)	9.031	7.754	3.142	49	199	20.174
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	96.366	57.187	40.068	813	527	194.961
Umsatz bereinigt ⁵	14.561	10.183	4.795	184	-138	29.585
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	131	1.391	272	3	-24	1.773
in % des bereinigten Umsatzes	0,9	13,7	5,7	1,7	–	6,0

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 30. September 2023

Mio €	Automotive	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	15.172	10.271	5.125	404	–	30.972
Konzerninterner Umsatz	6	80	58	1	-144	–
Umsatz (gesamt)	15.177	10.351	5.183	405	-144	30.972
EBIT (Segmentergebnis)	-26	1.271	284	7	-167	1.369
in % vom Umsatz	-0,2	12,3	5,5	1,6	–	4,4
Abschreibungen ¹	765	602	232	19	3	1.621
davon Wertminderungen ²	6	4	1	0	–	11
Investitionen ³	837	531	134	4	20	1.526
in % vom Umsatz	5,5	5,1	2,6	0,9	–	4,9
Operative Aktiva (zum 30.09.)	9.487	7.794	3.316	448	134	21.178
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	102.574	56.527	42.315	1.619	558	203.593
Umsatz bereinigt ⁵	15.177	10.314	5.183	405	-144	30.935
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	153	1.386	337	7	-166	1.717
in % des bereinigten Umsatzes	1,0	13,4	6,5	1,7	–	5,5

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt) 1. Januar bis 30. September 2024

Mio €	Automotive	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	14.561	10.183	4.834	184	-138	29.624
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	-40	–	–	-40
Umsatz bereinigt	14.561	10.183	4.795	184	-138	29.585
EBITDA	689	1.954	421	13	-19	3.057
Abschreibungen ²	-813	-591	-222	-9	-9	-1.643
EBIT	-124	1.363	198	4	-27	1.414
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	42	4	36	–	–	83
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	-1	0	–	–	-1
Sondereffekte						
Wertminderungen auf Goodwill	–	–	–	–	–	–
Wertminderungen ³	16	0	0	0	–	16
Restrukturierungen ⁴	177	2	7	-1	–	184
Restrukturierungsbezogene Belastungen	11	16	1	0	–	28
Abfindungen	20	5	15	0	3	44
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen ⁵	-19	3	–	–	–	-16
Sonstiges ⁶	8	-1	14	–	–	21
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	131	1.391	272	3	-24	1.773

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Darin nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen und Goodwill.

4 Hierin sind restrukturierungsbedingte Wertminderungen in Höhe von insgesamt 5 Mio € (Automotive 2 Mio €, Tires 2 Mio €, ContiTech 1 Mio €) enthalten.

5 Hierin ist ein Ertrag in Höhe von 19 Mio € infolge eines Beherrschungsverlusts bei einer Unternehmensbeteiligung und der daraus folgenden Änderung der Konsolidierungsmethode von Vollkonsolidierung zur Equity-Methode im Segment Automotive enthalten.

6 Unter Sonstiges werden im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der geplanten organisatorisch unabhängigen Aufstellung der Geschäftsfelder User Experience und Original Equipment Solutions ausgewiesen.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt) 1. Januar bis 30. September 2023

Mio €	Automotive	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	15.177	10.351	5.183	405	-144	30.972
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	0	-37	0	–	–	-37
Umsatz bereinigt	15.177	10.314	5.183	405	-144	30.935
EBITDA	739	1.873	516	26	-164	2.990
Abschreibungen ²	-765	-602	-232	-19	-3	-1.621
EBIT	-26	1.271	284	7	-167	1.369
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	44	5	40	–	–	89
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	7	-10	1	–	–	-3
Sondereffekte						
Wertminderungen auf Goodwill	–	–	–	–	–	–
Wertminderungen ³	6	5	1	0	–	12
Restrukturierungen ⁴	72	-1	1	0	–	72
Restrukturierungsbezogene Belastungen	13	18	2	–	–	33
Abfindungen	11	13	13	0	1	39
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	27	73	-6	0	–	93
Sonstiges ⁵	–	12	2	–	–	14
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	153	1.386	337	7	-166	1.717

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Darin nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen und Goodwill.

4 Hierin sind restrukturierungsbedingte Wertaufholungen im Segment Tires in Höhe von 2 Mio € enthalten.

5 Unter Sonstiges werden Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Forderungsverzichte aus dem Verkauf von sämtlichen russischen Aktivitäten im Segment Tires und von Teilaktivitäten im Segment ContiTech in Russland ausgewiesen.

Hannover, 22. Oktober 2024

Continental Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Diese Quartalsmitteilung wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio €) angegeben. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Termine

2024	
Jahrespressekonferenz	7. März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	7. März
Hauptversammlung	26. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2024	8. Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024	7. August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2024	11. November

2025	
Jahrespressekonferenz	4. März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	4. März
Hauptversammlung	25. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2025	6. Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025	5. August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2025	6. November

Impressum

Continental Aktiengesellschaft
Continental-Plaza 1
30175 Hannover
Telefon: +49 511 938-01
Fax: +49 511 938-81770

E-Mail: ir@conti.de
Handelsregister Amtsgericht Hannover, HR B 3527

Sämtliche Finanzberichte sind im Internet abrufbar unter:

📄 www.continental-ir.de